

Jahresrückblick DHD audio 2023

DHD audio, Spezialist für professionelle digitale Rundfunkausrüstung und -systeme, blickt auf ein produktives und erfolgreiches Jahr 2023 zurück. Zu den wichtigsten Entwicklungen, die im Laufe des Jahres angekündigt wurden, gehören der neue XS3 IP Core sowie eine verbesserte Version des bewährten XD3 IP Core. Beide wurden auf ihrem ersten Messeauftritt auf der IBC 2023 in Amsterdam zum ersten Mal präsentiert.

"Der modulare Aufbau unserer digitalen Audiomischsysteme ermöglicht eine hohe Flexibilität bei der Erstkonfiguration und bei späteren Änderungen im Arbeitsablauf. Das System ist ebenfalls auf spätere Erweiterbarkeit ausgelegt.", kommentiert Marc Herrmann, Geschäftsführer von DHD audio. "Auch erfüllen unser neuer XS3 Studio IP Core, sowie der XD3 High-Capacity IP Core die Nachfrage nach IP-Konnektivität. Die Cores eignen sich perfekt für Anwendungsfälle wie die standortübergreifende Contentproduktion einschließlich Anwendungen wie die Produktion von Sendungen an mehreren Standorten und Live-Nachrichten-Sourcing.

Der XS3 Studio IP Core belegt nur 1 HE im Rack. Multi-I/O-Schnittstellenmodul bis zu 20 Stereofader an DHD-Audiomischpulten. Ein Setup-Assistent bietet mit zuweisbaren Tastenfunktionen und Display-Layouts vielfältige Möglichkeiten bei der Auswahl von Voreinstellungen. Zusätzliche Einstellungen können über die leistungsstarke Konfigurationssoftware DHD Toolbox vorgenommen werden, die über eine optionale Lizenz aktiviert werden kann.

Für komplexere Systeme unterstützt der XD3 High-Capacity IP Core bis zu 96 Stereo-Audiofader und 10.240 x 12.288 Koppelpunkte. Die neueste Version verfügt über eine Quad-Core-CPU, die zusätzliche Funktionen wie Stereo Tool von Thimeo Audio Technology als voll integrierte Option ausführen kann. Eine Demo-Version von Stereo Tool ist in jedem XD3 mit Quad-Core CPU enthalten.

2023 wurden außerdem die ersten Exemplare des TX2 ausgeliefert, DHDs ultrakompaktes Mitglied unter den Audioproduktionspulten. „Das TX2 ist für den täglichen Einsatz auf engstem Raum konzipiert“, merkt Marc Herrmann weiter an. "Das Touchscreen-basierte Gerät kann als Standalone-Mischpult eingesetzt werden oder ein größeres DHD-System erweitern. Es ist mit einem kapazitiven 10,1-Zoll-Multitouch-IPS-Display, zwei frei zuweisbaren Potentiometern und sechs geräuschlosen RGB Hardware-Tasten ausgestattet. Das Mischpult-Layout lässt sich exakt so konfigurieren, wie es am besten zum Arbeitsablauf passt.“

Von den zahlreichen, im vergangenen Jahr umgesetzten Projekten, betreute BVmedia unter anderem RadiOrizzonti sowie Radio Duchessa. Als Schaltzentrale eines komplett neu eingerichteten Produktions- und Live-Sendestudios fungieren beim italienischen Sender RadiOrizzonti nun DHD-DX2-Audiomischpulte. Radio Duchessa entschied sich für ein SX2 Studioproduktionspult als Schaltzentrale für seinen neu eingerichteten, frei zugänglichen Online-Kanal. "Wir schlugen eine

10-kanalige SX2-Lösung vor, die die Signalkontinuität gewährleistet, wenn auf andere Standorte umgeschaltet wird, wie z. B. auf Live-Events außerhalb des Hauptstudios, " erklärt Roberto Zeccara, Senior Project Manager bei BVmedia.

Das israelische Radio Kol Rega ersetzte ein altes analoges Mischpult durch digitale DHD-Pulte. "Ein wichtiger Faktor war, ein System zu schaffen, das sehr einfach zu bedienen ist", sagt Micha Blum, CEO des in Jerusalem ansässigen Systemintegrators Broadcast Design. "Zusammen mit Yaniv Shwartz, dem CTO von Kol Rega, haben wir uns für ein integriertes System entschieden, das auf DHD-Produkten und Dante Audio-over-IP basiert. Für Studio 1 wurde ein SX2-Pult mit 16 Fadern und einem flexiblen TX-Touchpanel gewählt, für das Nachrichtenstudio ein SX2 mit vier Fadern und I/O-Core.

Kolumbiens nationaler Radio- und Fernsehsender RTVC erwarb acht DHD-SX2-Audiomischpulte, die das Herzstück von vier weiteren sogenannten Friedensstationen bilden. Auch in der Zentrale des kolumbianischen Rundfunksenders Blu Radio in Bogotá wurde ein großes Erneuerungsprojekt abgeschlossen. Im Hauptstudio wurden RX2- und SX2-Pulte installiert. Beide Projekte wurden vom in Bogotá ansässigen Rundfunksystemspezialisten ASPA ANDINA umgesetzt.

Die öffentlich-rechtliche belgische Rundfunkanstalt Vlaamse Radio- en Televisieomroeporganisatie (VRT) hat ihre zentralen Studios in Brüssel mit neuen RX2- und TX-Mixern ausgestattet. Die DHD-Mischpulte sind in der Brüsseler Zentrale und den fünf Regionalstudios sowie in den Videoschnittplätzen und mobilen Produktionsfahrzeugen des Senders integriert. Das Projekt wurde schlüsselfertig vom belgischen Systemintegrator Amptec umgesetzt. Bei VRT werden bereits seit 2003 Systeme von DHD eingesetzt.

Zudem ist in den Hilversumer Studios von NH Media, dem Radio- und Fernsehsender für Nordholland, ein IP-basiertes Produktionssystem On-Air gegangen. Es entstand in Zusammenarbeit mit dem niederländischen Spezialisten für Rundfunk- und IT-Lösungen D&MS, wobei die DHD-Technik von Media Utilities in Almere geliefert wurde. "Für die Audioproduktion in unseren Radio- und Fernsehstudios nutzen wir DHD-Mischpulte, weil sie so einfach zu bedienen sind", sagt Edgar van Santen, NH Media Broadcast Coordinator. "Komplexe Audio-Setups können vorkonfiguriert werden, und die Endanwender müssen keinen Gedanken an Details wie Clean Feeds oder Voice Processing verschwenden. Die Audiomischpulte sind eine Kombination aus SX2 DHD-Pulten, XC3-Cores und TX-Panels. Wir haben die Anwender von vornherein in den Umstellungsprozess eingebunden. Alles läuft reibungslos."

"Wir blicken auf ein erfolgreiches Jahr zurück und freuen uns, eine wachsende Zahl zufriedener Kunden rund um den Globus zu unterstützen und den Übergang zu IP in den Funkhäusern zu beschleunigen", fasst Marc Herrmann zusammen.

www.dhd-audio.com